

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu und bevor sich auch **ABIF** ins neue Jahr verabschiedet, möchten wir mit Ihnen Rückschau halten und Ihnen Einblicke in unsere laufenden Aktivitäten geben.

Auch dieses Jahr stand bei uns ganz im Zeichen aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen mit weitreichenden Folgen für das Arbeits- und Berufsleben.



Die Online-Workshopreihe zum Thema „**KI in der Bildungs- und Berufsberatung**“ insgesamt 600 Berater*innen, die in Sachen KI geschult wurden, wurde auch 2025 fortgesetzt. So konnte am Wissensletztstand gezeigt werden, wie verschiedene KI-Tools die Beratung unterstützen können.

2025 wurden Auftrags der Bildungsdirektion Wien im Rahmen des **EU-Projekts JOBITY** basierend auf der JOBITY-Methodensammlung zahlreiche Workshops für Lehrer*innen an Wiener Pflichtschulen durchgeführt, wobei der Fokus auf Berufsorientierung zu Zukunftsberufen lag.

In der Forschung hat uns das Thema „**Fachkräftebedarf in Österreich: Szenarien und Trends der Jahre 2030/2035**“ beschäftigt. Gemeinsam mit dem Wifo wurde im Auftrag des AMS Österreich eine Studie dazu als AMS-Report 187 publiziert.

Die „**Evaluierung der beruflichen Rehabilitation im AMS Burgenland**“ wurde fertiggestellt und ebenso publiziert.

Seit Herbst 2025 ist ABIF wieder Partner für die nächsten 2 Jahre in einem transnationalen EU-Projekt „**VIRTUAL JOB: Entwicklung digitaler und AR-bezogener Kompetenzen für Berufsberaterinnen und Fachkräfte der beruflichen Orientierung zur Unterstützung von „Preboarding“ und „Onboarding“ in Unternehmen, für Absolventinnen der beruflichen Bildung und Arbeitssuchende**“.

Darüber hinaus wurde ABIF bereits im Herbst 2025 mit dem Neuen Projekt „**Bleiben oder Gehen? Einflussfaktoren auf die Bleibeabsicht von Fachkräften aus dem EU-Ausland und aus Drittstaaten in Österreich**“ durch den ÖIF (Österreichischer Integrationsfonds) beauftragt.

Schon heute freuen wir uns Ihnen von unseren aktuellen Aktivitäten 2026 laufend berichten zu können. Wir wünschen Ihnen jedenfalls angenehme Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2026!

Ihr **abif** Team



1. abif-Akademie – kommende Seminare und Veranstaltungen

Auch 2025 bietet die abif-Akademie wieder ein abwechslungsreiches Seminarprogramm. Aktuelle Termine und Anmeldemöglichkeiten finden Sie unter <https://www.abif.at/de/seminare/aktuell/>. Über Ihre Teilnahme freuen wir uns! Selbstverständlich erstellt die ABIF-Akademie auch maßgeschneiderte In-House-Seminarangebote für Ihre Mitarbeiter*innen!

[Zu den Seminaren 2025](#)

Bitte beachten Sie, dass die abif-Akademie über das WienCert und das ÖCERT verfügt und damit alle Seminarangebote auch über das Bildungskonto, den Digiwinner und den Klimawinner förderbar sind. Viele unserer Seminarangebote verfügen auch über WBA-Akkreditierungen.

2. Veranstaltungsrückblick und Dokumentation

6 Online-Workshops zu KI in der Bildungs- und Berufsberatung

Die rasante Entwicklung der Künstlichen Intelligenz eröffnete auch in diesem Jahr neue Perspektiven für die Bildungs- und Berufsberatung. In einer sechsteiligen Workshoptreihe setzten sich Bildungs- und Berufsberater*innen praxisnah mit den Auswirkungen von KI auf Arbeitsmarkt, Beratungspraxis und Qualifikationsanforderungen auseinander. Neben einem vertieften Einblick in generative KI, Prompt Engineering und KI-Assistenzsysteme wurden vielfältige KI-Anwendungen vorgestellt, die den Berufsinfomaten des AMS sinnvoll ergänzen. Ziel der Workshops war es, aufzuzeigen, wie KI-Tools verantwortungsvoll und unterstützend in der Beratung eingesetzt werden können und welche Chancen sie für eine zukunftsorientierte Bildungs- und Berufsberatung bieten.

[Zur Dokumentation](#)

DISCO final conference

Die Abschlusskonferenz des dreijährigen Erasmus+-Projekts DISCO bot Bildungs- und Berufsberater*innen einen umfassenden Einblick in die Ergebnisse zur Distanz-, Blended- und Online-Beratung. Im Rahmen der Veranstaltung wurden die entwickelten Produkte vorgestellt und gemeinsam reflektiert, wie digitale Kompetenzen in der Beratungspraxis gestärkt werden können. Die internationale Zusammenarbeit mit Partnern aus mehreren europäischen Ländern machte deutlich, wie stark sich Beratungsformate verändern und welche Chancen digitale Ansätze für eine zukunftsorientierte Bildungs- und Berufsberatung bieten.

[Zur Dokumentation](#)

3. Projektpublikationen

Grüne Berufswanderkarten für den sozialen und ökologischen Umbau

Eichmann, Hubert / Mayer, Wolfgang / Steiner, Karin / Posch, Matthias / Nowak, Sarah (2025): Grüne Berufswanderkarten für den sozialen und ökologischen Umbau, Wien.

[Zur Publikation](#)



Fachkräftebedarf 2030/35

Bock-Schappelwein, Julia / Mayer, Wolfgang / Steiner, Karin (2025): Fachkräftebedarfe in Österreich. Szenarien und Trends der Jahre 2030/2035, Wien.

[Zur Publikation](#)

Evaluierung der Qualität und Wirksamkeit der beruflichen Rehabilitation im Burgenland

Sipos, Katharina / Steiner, Karin / Egger, Andrea / Schmied, Gabriele / Saupe, Bernhard / Hellwig, Michael (2025): Evaluierung der Qualität und Wirksamkeit der beruflichen Reha im AMS Burgenland, Wien.

[Zur Publikation](#)

4. Projekt-News / Work in Progress

Bleiben oder Gehen? Einflussfaktoren auf die Bleibeabsicht von Fachkräften aus dem EU-Ausland und aus Drittstaaten in Österreich

Österreich blickt auf eine lange Tradition als Einwanderungsland zurück – von den sogenannten „Gastarbeiter*innen“ der 1960er- und 1970er-Jahre bis hin zu hochqualifizierten Fachkräften in der Gegenwart, etwa in der Pflege, Technik oder IT. Diese Arbeitsmigrant*innen tragen maßgeblich zur wirtschaftlichen Stabilität des Landes bei. Durch die Rot-Weiß-Rot-Karte (RWR-Karte) wurde ein erleichterter Zugang zum Arbeitsmarkt für qualifizierte Drittstaatsangehörige geschaffen. Dennoch zeigt sich, dass diese Personen nicht immer dauerhaft in Österreich verbleiben.

Die Rückkehrmigration stellt aus arbeitsmarktpolitischer Sicht eine Herausforderung dar, da sie mit dem Verlust bereits integrierter, qualifizierter Arbeitskräfte einhergeht. Die vorliegende Studie widmet sich daher der zentralen Frage, welche Motive zur Rückkehr oder Weiterwanderung aus Österreich und welche Motive zum Bleiben in Österreich beitragen. Ziel ist es, diese Faktoren differenziert zu analysieren, um daraus politikrelevante Handlungsoptionen abzuleiten, die dazu beitragen können, qualifizierte Fachkräfte langfristig im Land zu halten.

Neben einer Literaturanalyse werden 4 Fokusgruppen und eine Online-Erhebung durchgeführt.

Projektleitung: Mag.^a Karin Steiner, steiner@abif.at

Projektteam: Mag.^a Andrea Egger-Subotitsch (EVACON)

Laufzeit: 08/2025-03/2026

Auftraggeber: ÖIF (Österreichischer Integrationsfonds)

VIRTUAL JOB: Entwicklung digitaler und AR-bezogener Kompetenzen für Berufsberaterinnen und Fachkräfte der beruflichen Orientierung zur Unterstützung von „Preboarding“ und „Onboarding“ in Unternehmen, für Absolventinnen der beruflichen Bildung und Arbeitssuchende



Das Erasmus+-Projekt VIRTUAL JOB zielt darauf ab, die digitale Weiterbildung von europäischem Berufsberater*innen (Arbeitsvermittler*innen, Karriereberater*innen, Job-Broker) zu unterstützen, die in der Erwachsenenbildung tätig sind und mit Arbeitssuchenden jeden Alters arbeiten, um ihnen den Zugang zu Beschäftigungs- und Bildungswegen zu erleichtern.

Insbesondere konzentriert sich das Projekt auf die sich entwickelnde Nutzung digitaler Diagnose-, Screening- und Matching-Funktionen sowie virtueller Job- und Karrieremessen durch Unternehmen und Bildungsträger für Preboarding, Onboarding und Mobilität.

Das Projekt wird von einem neuen Konsortium mit 6 Partnern aus 6 Ländern umgesetzt. VIRTUAL JOB entwickelt und testet ein neues, menschzentriertes Lern- und Weiterbildungsprogramm im Bereich C-VET (Continuing Vocational Education and Training) für Guidance Practitioners. Die Inhalte konzentrieren sich auf fortschrittliche Anwendungen von Augmented und Virtual Reality (AR/VR) Matching-Umgebungen sowie auf KI-basierte Schnittstellen in diesem Bereich. Es wird durch Action Learning und Masterclasses sowohl auf transnationaler Ebene (online und durch persönliche Co-Creation-Workshops) als auch auf nationaler Ebene operationalisiert.

VIRTUAL JOB schafft ein neues Netzwerk der Europäischen Kooperationspartnerschaft, das die „eingehenden“ und „ausgehenden“ Netzwerke von migrierenden Arbeitssuchenden repräsentiert. Über seine transnationale Online-Praxisgemeinschaft, die Durchführung partizipativer, persönlicher europäischer Co-Creation- und Action-Learning-Workshops sowie nationaler Engagement- und Showcase-Veranstaltungen wird das Projekt direkt mindestens 150 Guidance Practitioners einbeziehen und gleichzeitig neues methodenbasiertes E-Learning-Material sowie politische Empfehlungen für Stakeholder entwickeln.

Projektleitung: Mag.^a Karin Steiner (Austria), E-mail: steiner@abif.at

Projektteam: Max Nemeth

Laufzeit: 11/2025 – 10/2027

Förderung: ERASMUS +

abif auf YouTube: <https://www.youtube.com/@abif9840>

abif auf Facebook: <https://www.facebook.com/abifforschung/>